

Protokoll der 5. Sitzung der GBV FAG Lokale Geschäftsgänge am 19.10.98 in Rostock



Teilnehmer: Herr Aschenbach, Frau Baehker, Herr Hapke, Frau Klappstein, Herr Lörzer,

Frau Thoms, als Gast Herr Hantke

Protokoll: Fr. Klappstein

TOP 1 Bestellung einer Protokollantin/eines Protokollanten und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen. Protokoll führt Fr. Klappstein.

TOP 2 Auswertung der Verbundkonferenz (Fr. Thoms)

Die Verbundkonferenz wird allgemein als Erfolg angesehen. Für die Zukunft wird angeregt, daß sie in diesem Rahmen nur alle zwei Jahre stattfinden soll. Die "Workshops" waren aufgrund der hohen Teilnehmerzahl eher Vortragsveranstaltungen. In Zukunft sollten diese umbenannt werden oder es sollte über eine Teilnehmerbeschränkung nachgedacht werden. Der Workshop, der gemeinsam von den FAGs lok. Gesch. und TI sowie dem Fachbeirat zum Thema Strukturelle und technische Weiterentwicklung von Organisationseinheiten veranstaltet wurde, gab Anregungen für die Gestaltung der eigenen Geschäftsgänge und Anlaß für Diskussionen.

TOP 3 Bericht von der Fachbeiratssitzung am 21.9. (Fr. Thoms)

Ein Thema auf der FB-Sitzung war die weitere Produktentwicklung bei PICA. Dabei wurde ein weiteres Mal auf die Notwendigkeit der Einbindung der Gremien des GBV bei der Entwicklung von LBS 4 hingewiesen.

Hr. Hantke verweist in diesem Zusammenhang (LBS4) auf den Vortrag von Herrn Gradmann in Magdeburg und auf die entsprechende WWW-Infoseite des GBVs.

Er bestätigt die Aussage, daß die Bibliotheken bei der Entwicklung des neuen Systems (Treffen mit Pica-Vertretern in Göttingen) über entsprechende Gremien einbezogen werden. Bei der Ausleihe werden größere Änderungen erwartet, da ALSi (Automated Library Systems International) sein eigenes System für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken weiterentwickeln wird, dabei wird volle Funktionalität vom Pica-LBS3 zugesichert mit einigen funktionalen Neuerungen.

Auf der Fachbeiratssitzung wurde außerdem aus den anderen FAGs berichtet:

Die FAG Sacherschließung wünscht sich einen gemeinsamen Suchschlüssel mit Wort- und Feld-Indexierung für die Schlagworte. Eine Bereinigung der Tsu-Sätze erfolgte bis jetzt noch nicht.

Die FAG Fernleihe diskutiert z.Zt. einen Vorschlag für einen neuen Verteilungsalgorithmus. Es wird eine Aufspaltung der Leihverkehrsregion Nord vorgeschlagen.

Die FAG Technische Infrastruktur wird auf der Verbundleitungssitzung am 4.11.98 3 neue Mitglieder vorschlagen. Die Datenschutzproblematik bei der uncodierten Datenübertragung beim WEB-OPAC wurde gelöst. In der letzten Sitzung der FAG TI wurde dieses Thema behandelt. Genaue Informationen müssen bei der FAG TI erfragt werden. Ein weiteres Thema war die Installation der Helpdesk-Software im Verbund.

TOP 4. Neue Entwicklungen im Bereich LBS-Software bei PICA (Herr Hantke)

Einiges wurde bereits unter TOP 3 erwähnt (s. auch GBV-Infoseiten-LBS-Nachrichten- "Pallas - Ein Mädchen für alles?")

Die neue Suchmaschine wird unabhängig vom LBS4 installiert. Sie bietet verbesserte Suchmöglichkeiten. Die Beschränkung der Suchmengen ist aufgehoben.

Die Installation erfordert ca. 1,5-2 GB pro 1 Mio. Titel zusätzlichen Plattenplatz auf einem Anwendungsserver.

Die Ausgabe von Statistiken und anderer Auswertungen werden handhabbarer,

teils werden sie online verfügbar sein. Außerdem wird die Erstellung eigener Reports mit dem Zugriff auf bibliographische Daten ermöglicht.

Eine Zusammenfassung aller Forderungen dieses Thema betreffend, steht im Protokoll der Sitzung der "Statistikgruppe(wie nennt sie sich offiziell??)", die im Oktober tagte.

Die Installation der Helpdesk-Software wird aus lizenzrechtlichen Gründen erneut verzögert. Herr Ilse wurde mit einer Testinstallation beauftragt.

Es wird einen Koordinator in der Verbundzentrale geben, der wöchentliche Reports über die eingegangenen Helpcalls unter dem Punkt LBS-Dokumentation auf der Homepage des GBVs veröffentlicht.

Das neue Auswertungsprogramm für die DBS-Statistik (nutzbar ab LBS-Version 3.6) kann über Herrn Hantke erhalten werden. Für die SSG-Statistiken kann weiterhin das "alte" Feld der DBS-Statistik genutzt werden mit dem bisherigen Programm. Das neue Programm erstellt wahlweise Statistiken getrennt nach Institut, Jahr, ILN. Von einigen Bibliotheken wird eine Statistik nach der Aufstellung gefordert, was nach Information von Herrn Hantke schon realisiert wurde.

TOP 5. Vorschlag für die Programmierung einer Integration der lokalen Fernleihgeschäftsgänge ins LBS (Frau Thoms)

In der SUB Hamburg wird mit dem z.Zt. eingesetzten Ausleihsystem auch die lokale Verwaltung der Fernleihe automatisch abgewickelt. Eine solche Funktion ist im OUS nicht vorgesehen, so daß die lokale FL-Verwaltung in den PICA-Bibliotheken zum großen Teil noch konventionell abgewickelt wird oder nur mit Hilfskonstruktionen teilautomatisiert möglich ist. Außerdem besteht keine Möglichkeit zur Datenübernahme aus dem zentralen FLS, so daß maschinenlesbar vorhandene Daten mehrfach eingegeben werden müssen. Die SUB Hamburg hatte angeboten, ihren Geschäftsgang unter Zugrundelegung der OUS-Funktionalitäten und der Möglichkeiten in Hinblick auf das CBS aufzuschreiben.

Das so entstandene Konzept enthält u.a. folgende Vorschläge:

- Der Ausleihstatus soll in den Lokalsystemen vom FLS aus automatisch abgeprüft werden.
- Die FL-Bestellnummer aus dem FLS soll in allen LBS als einheitliche FL-Mediennummer verbuchbar werden.
- Die Nutzerdaten der Nutzergruppe 'Bibliotheken' sollen im Rahmen eines Funktionsumfeldes Nehmende Fernleihe als 'ausleihende Bibliothek' verarbeitbar werden.
- Es soll ein Zugriff auf die ausleihrelevanten lokalen Daten (Ausleihindikator, Signatur) sowie der Bibliotheksdaten der Gebenden Bibliothek im OUS der Nehmenden Bibliothek entstehen.
- Es sollen ein FL-Begleitzettel, ein Ausleihbegleitzettel (ev. fakultativ) und ein (Sammel-) Begleitzettel für die Rücksendung produzierbar sein.
- Die Fernleihen sollen gleich einer Hausentleihe mit den relevanten Daten auf den Nutzerkonten dargestellt werden.
- Es soll eine Möglichkeit zur turnusgemäßen Löschung der temporären FL-Daten im LBS entstehen (FL-Luys).

Frau Thoms wird das Papier zu diesem Thema an alle Mitglieder der FAG verteilen. Es soll danach eine erneute Absprache der FAG-Mitglieder erfolgen. Das Papier soll ebenfalls an die FAG Endnutzer und Fernleihe und danach an den Fachbeirat gegeben werden.

TOP 6. Neues Modell zur Eingabe der Zeitschriftenbände

Da viele Bibliotheken bereits ihre Zeitschriftenbände eingegeben haben, ist eine generelle Entscheidung darüber noch nicht gefallen. Es muß eine erneute Anfrage an die UAG Zeitschriftenbearbeitung erfolgen, da die genaue Verfahrensweise unklar ist. Für die Bibliotheken, die neu beginnen mit der Banderfassung, ist dringend eine Konkretisierung notwendig.

TOP 7 Verschiedenes

Vorschlag für neues Mitglied der FAG:

Auf der Verbundleitungssitzung am 4.11.998 soll als neues Mitglied der FAG Fr. Wegelt (UB Greifswald) zur Benennung vorgeschlagen werden.

R.Klappstein, Halle , 23.10.98

[Schließen](#)